Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- **1 Vom Aussterben bedroht**
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * Ungefährdet
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- – Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)

Wissenschaftlicher Name

Coregonus hoferi Berg, 1932

Deutscher Name

Chiemsee-Renke

Organismengruppe

Süßwasserfische und Neunaugen

Rote-Liste-Kategorie

Vom Aussterben bedroht

Verantwortlichkeit Deutschlands

In besonders hohem Maße verantwortlich

Aktuelle Bestandssituation

extrem selten

Langfristiger Bestandstrend

sehr starker Rückgang

Kurzfristiger Bestandstrend

stabil

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Vom Aussterben bedroht

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Kategorie unverändert

Kommentar zur Taxonomie

Schliewen et al. (2019) legen im Detail die Beschreibungsgeschichte dieser Art dar und kommen zu dem Schluss, dass es sich nicht mehr nachvollziehen lässt, wie die Chiemsee-Renke wirklich zu identifizieren war. Aufgrund des Fundes von „möglicherweise […] autochthone(n) Subpopulationen…“ (Schliewen et al. 2019) im Chiemsee vermuten die Autoren und Autorinnen der vorliegenden Roten Liste aber, dass es sich hier um Coregonus hoferi handeln könnte und belassen die Art in der Gesamtartenliste.

Kommentar zur Verantwortlichkeit

Es besteht eine besonders hohe nationale Verantwortlichkeit für diesen Endemiten.

Kommentar zur Gefährdung

Aus der umfangreichen Studie von Schliewen et al. (2019) über die bayerischen Renken ist keine eindeutige Schlussfolgerung zu ziehen: Das Autorenteam belegt weder sicher, dass es im Chiemsee noch eine autochthone Renkenpopulation gibt, noch, dass diese verschollen ist. Schliewen et al. (2019) schreiben dennoch, dass es „[…] möglicherweise auch neben eingeführten Coregonen weiter existierende autochthone

Subpopulationen, z.B. im Wörthsee oder Hartsee sowie möglicherweise mit sehr geringen Populationsgrößen auch im Chiemsee oder Ammersee.“ gibt. Die Autoren und Autorinnen der vorliegenden Roten Liste schätzen die Art als extrem selten und mit einem kurzfristig stabilen Bestandstrend auf geringem Niveau ein. Bei der Ammersee-Population handelt es sich um den Ammersee-Kilch Coregonus bavaricus (Schliewen et al. 2019).

Endemit

Taxon, das weltweit nur in Deutschland vorkommt

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Freyhof, J.; Bowler, D.; Broghammer, T.; Friedrichs-Manthey, M.; Heinze, S. & Wolter, C. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der sich im Süßwasser reproduzierenden Fische und Neunaugen (Pisces et Cyclostomata) Deutschlands – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (6): 63 S.